

# Wagna KINDERWELT

AUSGABE 2 | Juni 2023



UNSERE  
NACHBAR-  
LÄNDER

UNSERE  
LIEBSTEN  
VEREINE

SPIEL  
& SPASS

# INTERESSANTES ÜBER UNSERE NACHBAR LÄNDER

Österreich hat acht Nachbarländer. Diese sind Italien, Deutschland, Ungarn, die Slowakei, Tschechien, Slowenien, Liechtenstein und die Schweiz. Wir wollen euch heute ein paar interessante Dinge über unsere Nachbarn erzählen.



**W**ir fangen mit unserem nächsten Nachbarland, Slowenien, an. **Slowenien** ist ein demokratischer Staat mit rund 2 Millionen Einwohnern. Die zentral gelegene Hauptstadt Laibach bzw. Ljubljana ist zugleich größte Stadt des Landes. Weitere wichtige Städte sind Maribor, Celje, Kranj, Koper und Velenje. Slowenien ist Mitglied der EU, NATO und ist auch in der Eurozone. Slowenien war Teil von Österreich und hat einen Zugang zum Meer (Koper, Portoroz). Nach dem 1. Weltkrieg war es Teil von Jugoslawien. Eine berühmte Tropfsteinhöhle ist die Höhle von Postojna. Städte nahe Österreich sind Maribor oder Novo Mesto.

Ebenfalls unweit der Grenze befindet sich das Atomkraftwerk Krško. **Italien** ist ein Staat in Südeuropa mit rund 59 Millionen Einwohnern. Die Hauptstadt und bevölkerungsreichste Stadt ist Rom. Das Wirtschafts- und Finanzzentrum ist Mailand. Italien ist ebenfalls in der EU, NATO und Eurozone. Südtirol und das Trentino waren Teil von Österreich und sind deshalb deutschsprachig. Italienische Firmen wie Lamborghini, Ferrari, Fiat, Alfa Romeo, Maserati oder Lancia haben große Erfolge erzielt. Was viele nicht wissen ist, dass Italien drei Kolonien in Afrika hatte: Libyen, Somalia und Eritrea. Christoph Columbus war aus Genua.

Die **Schweiz** ist ein föderalistischer, demokratischer Staat. Man spricht in der Schweiz vier Sprachen, nämlich Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Die Hauptstadt ist Bern, auch wenn sie manche mit Zürich verwechseln. In der Schweiz leben rund 8,7 Millionen Menschen. Die Schweiz wird in 26 sogenannte Kantone unterteilt. Neben Süßwarenherstellern wie Lindt oder Nestlé spielt auch der Bankensektor eine große Rolle in der Schweiz (UBS, Crédit Suisse). Weitere bekannte Labels sind Toblerone (Schokolade), Swatch (Uhren), Emmentaler (Käse) oder Ovomaltine (Süßwarenhersteller). Die Schweiz ist

nicht in der EU, NATO oder Eurozone. Die Währung heißt Schweizer Franken. **Liechtenstein** ist ein Fürstentum und der sechstkleinste Staat der Erde. Die Hauptstadt heißt Vaduz. Es leben nur 38.700 Einwohner in Liechtenstein. Auch in Liechtenstein wird mit Schweizer Franken bezahlt und spielt der Finanzsektor eine wichtige Rolle (LGT group). Das Fürstentum wurde 1719 gegründet. Es ist nicht in der EU, Nato oder Eurozone. **Deutschland** ist ein Bundesstaat in Mitteleuropa und als freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat verfasst. Das Land ist in 16 Bundesländer eingeteilt. Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands.

Das Land hat etwa 84 Millionen Einwohner und ist in der EU, NATO und in der Eurozone. In Deutschland ist die Autoindustrie wichtig: VW, BMW, Mercedes, Porsche, Audi, Opel. **Tschechien** ist ein Binnenstaat wie die Schweiz, Liechtenstein, Österreich, die Slowakei und Ungarn. Es hat 10,5 Millionen Einwohner. Hauptstadt ist die Millionenmetropole Prag. Weitere Großstädte sind Brünn, Ostrau, Pilsen, Reichenberg und Olmütz. In Tschechien spricht man Tschechisch und zahlt mit Tschechischen Kronen. Tschechien ist EU- und NATO-Mitglied, aber nicht in der Eurozone. Das Sudetenland ist deutschsprachiges Gebiet und war Teil

von Österreich. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Tschechien mit der Slowakei zur Tschechoslowakei. Während der Zeit des Kalten Krieges gehörte Tschechien dem Warschauer Pakt an. In der Hauptstadt Prag befindet sich immer noch ein Atombunker aus dieser Zeit. Heute ist Tschechien besonders auf die Herstellung von Autos fokussiert (Skoda, Tatra). Die **Slowakei** ist eine parlamentarische Republik. Die Hauptstadt und gleichzeitig größte Stadt des Landes ist Bratislava (Pressburg). Weitere wichtige Städte sind Kašice, Prešov, Žilina, Banská Bystrica und Nitra. Die Slowakei war so wie Tschechien Teil von Österreich. In manchen Teilen des Landes gibt es Öl- und Gasvorkommen. Früher gab es sogar eine Fluglinie in der Slowakei, die Air Slovakia. Die Slowakei hat ca. 5,5 Millionen Einwohner und ist in der EU, NATO und in der Eurozone. Man spricht Slowakisch. **Ungarn** ist ein Staat mit rund 9,7 Millionen Einwohnern und war einst Teil der k.u.k Monarchie. Auch der berühmte Zauberer Harry Houdini oder der Komponist Béla Bartók stammen aus Ungarn. Hauptstadt und größte Stadt ist Budapest. Zu den weiteren Großstädten zählen Debrecen, Szeged, Miskolc, Pecs und Győr. Ungarn hat etwa 9,7 Millionen Einwohner. Man zahlt hier mit dem Forint und spricht Ungarisch. Ungarn ist in der EU und NATO, aber nicht in der Eurozone.

Text von: Almas Bešić und David Toplak



## SLOWENIEN

BIP: 62,17 Milliarden USD (2022) | BIP pro Kopf (2022): 29.502,34 USD | Fruchtbarkeitsrate: 1,6 Geburten pro Frau (2020) | Lebenserwartung: 80,53 Jahre (2020) | Bevölkerung: 2,108 Millionen (2021) | Bevölkerungswachstumsrate: 0,3% jährliche Änderung (2021)



## ITALIEN

BIP: 2,01 Billionen USD (2022) | BIP pro Kopf (2022): 34.113,20 USD | Lebenserwartung: 83 Jahre | Gesamtbevölkerung: 59 Millionen | Bevölkerungswachstumsrate: -0,6% jährliche Änderung



## SCHWEIZ

BIP (2022): 771,22 Milliarden Schweizer Franken | BIP pro Kopf (2022): 81'900 USD | Fruchtbarkeitsrate: 1,46 Geburten pro Frau (2020) | Lebenserwartung: 83,10 Jahre (2020) | Bevölkerung: 8,703 Millionen (2021) | Bevölkerungswachstumsrate: 0,8% jährliche Änderung (2021)



## LIECHTENSTEIN

BIP (2020): 6,114 Mrd. USD | BIP pro Kopf: 157.754,95 USD (2020) | Fruchtbarkeitsrate: 1,46 Geburten pro Frau (2020) | Lebenserwartung: 81,81 Jahre (2020) | Bevölkerung: 39.039 (2021) | Bevölkerungswachstumsrate: 0,7% jährliche Änderung (2021)



## DEUTSCHLAND

BIP: 4,26 Billionen USD | BIP pro Kopf: 51.203,55 USD | Fruchtbarkeitsrate: 1,53 Geburten pro Frau (2020) | Lebenserwartung: 80,94 Jahre (2020) | Bevölkerung: 83,2 Millionen (2021) | Bevölkerungswachstumsrate: 0,0% jährliche Änderung (2021)



## TSCHECHIEN

BIP: 281,8 Milliarden USD (2021) | BIP pro Kopf: 26.821,25 USD (2021) | Fruchtbarkeitsrate: 1,71 Geburten pro Frau (2020) | Lebenserwartung: 78,23 Jahre (2020) | Bevölkerung: 10,51 Millionen (2021) | Bevölkerungswachstumsrate: -1,8% jährliche Änderung (2021)



## SLOWAKEI

BIP: 116,5 Milliarden USD (2021) | BIP pro Kopf: 21.391,93 USD (2021) | Fruchtbarkeitsrate: 1,57 Geburten pro Frau (2020) | Lebenserwartung: 76,87 Jahre (2020) | Bevölkerung: 5,447 Millionen (2021) | Bevölkerungswachstumsrate: -0,2% jährliche Änderung (2021)



## UNGARN

BIP: 181,8 Milliarden USD (2021) | BIP pro Kopf: 18.728,12 USD (2021) | Fruchtbarkeitsrate: 1,56 Geburten pro Frau (2020) | Lebenserwartung: 75,62 Jahre (2020) | Bevölkerung: 9,71 Millionen (2021) | Bevölkerungswachstumsrate: -0,4% jährliche Änderung (2021)

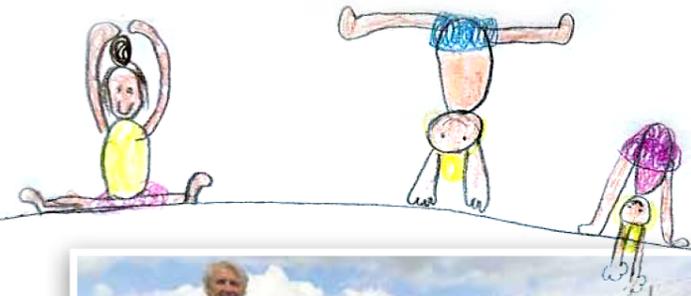
Ich finde Leute aus fremden Ländern und mit anderen Kulturen interessant, weil...

...mich die Vielfalt der Menschen fasziniert. [ David Toplak ]

...sie andere Gerichte haben und eine andere Sprache, die mich interessiert. [ Amelie Bešić ]

...es mich interessiert, andere Länder und Kulturen kennenzulernen und zu akzeptieren. [ Almas Bešić ]

...es immer wichtig ist Bräuche zu kennen, wenn man zum Beispiel in den Urlaub nach Italien fährt. [ Sophia Flucher ]



**IN DIESEN VEREINEN  
SIND WIR**

# AKTIV!

Zur Freizeitgestaltung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Viele Kinder sind in einem Verein aktiv, singen im Chor oder treiben Sport. Einige Mitglieder unseres Redaktionsteams stellen ihre ganz persönlichen Hobbies vor.



## DER 1. FC-LEIBNITZ

Den Verein „1. FC-Leibnitz“ gibt es schon seit zwei Jahren. Der Verein stammt von zwei Clubs, dem AC-Linden und SV-Kaindorf, ab. Ich spiele Fußball, seitdem ich im Kindergarten war. Erst habe ich beim SV-Kaindorf gespielt und dann wechselte ich zum AC-Linden. Vor fünfzig Jahren haben Herr Wogg und Herr Vamlek den Club AC-Linden gegründet. Ich spiele in der U12 und meine Trainer heißen Werner Verwüster und Markus Grandl. Wir sind zehn Jungs und vier Mädchen im Team. Meinen Trainer Werner habe ich gefragt, warum er ein Fußballtrainer ist. Seine Antwort war: „Weil ich gerne mit Kindern arbeite und Fußball mein Leben bestimmt.“ Wir sind ein super Team und kommen alle gut klar, egal ob wir gewinnen oder verlieren, wir halten immer zusammen. Von unseren Fehlern lernen wir viel und so werden wir besser. Jedes Kind ist herzlich willkommen in unserem Verein.

Von Amelie Bešić

## TENNIS

Ich spiele im Tenniscenter Leibnitz, wo die Tennisschule Matchtime beheimatet ist, Tennis. Die Anlage bietet 9 Sandplätze im Freien und 4 Hallenplätze, um das ganze Jahr über trainieren zu können. Es gibt über das gesamte Schuljahr Kurse für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren in verschiedenen Gruppengrößen. In den Sommermonaten gibt es auch immer Feriencamps, die wochenweise angeboten werden. Bei solchen Wochen ist das Training dann sehr intensiv, aber man lernt auch sehr viel dazu.

Von David Toplak



Zeichnungen von  
Stella Pelzmann

## CHOR & TURNEN

Seit ca. 3 Jahren singe ich im Chor „Allegretto“ der Franz-Koringer-Musikschule und Pfarre in Leibnitz. Wir sind ca. 80 Kinder und lernen verschiedene Lieder. Zuletzt hatten wir einen großen Auftritt mit dem Musical „Tuishi pamoja“, in welchem wir über die Freundschaft zwischen Zebra und Giraffen gesungen und gespielt haben. Es macht mir sehr viel Freude beim Chor mitzumachen. Ich treffe immer meine Freunde und habe viele neue Kinder kennengelernt. Beim Turnverein Leibnitz konnte ich nach langer Wartezeit im Februar starten. Ich gehe dort in die Turnstunde für Geräteturnen. Es macht mir viel Spaß verschiedene Turngeräte auszuprobieren und mich zu bewegen. Auch hier habe ich viele neue Freunde gefunden. Beim Turnverein gibt es verschiedene Gruppen. Man kann zum Beispiel schon mit 2,5 Jahren zum Eltern-Kind-Turnen gehen. Für die Größeren gibt es dann Abenteuer Turnen oder Geräteturnen und für die Allerbesten gibt es dann noch das Leistungsturnen.

Von Sarah Toplak

## VEREINS- MITGLIEDER IM INTERVIEW

Befragt von Lucas Gartler und Nevio Maier

### MARKUS WEISS JUGENDBEAUFTRAGTER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LEITRING

- Was war dein bisher größter Einsatz?**  
Küchenbrand in einer Wohnung mit schwerem Atemschutz.
- Hast du dich bei einem Einsatz schon einmal verletzt?**  
Maximal mit Kratzern.
- Wie viele Mitglieder gibt es bei der ff Leitring?**  
42 Erwachsene und 15 Jugendliche.
- Welche Aufgaben musst du erledigen?**  
Als Jugendbeauftragter auf die Jugend aufpassen.

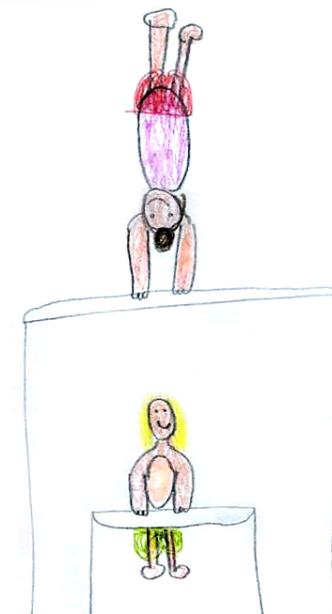
### LUCA MOLINARO JUGENDFEUERWEHR-MITGLIED FREIWILLIGE FEUERWEHR LEITRING

- Wie lange bist du schon dabei?**  
Ein Jahr.
- Was macht dir daran besonders Spaß?**  
Dass ich meine Freunde treffe.
- Warum bist du gerade bei der Feuerwehr und keinem anderen Verein?**  
Weil die Feuerwehr am meisten Spaß macht und wir auch andere tolle Sachen unternehmen, wie z.B. gemeinsam ins „Flip Lab“ fahren.

### MLADEN HASIJA SV FLAVIA SOLVA U10-TRAINER

- Warum bist du Fußballtrainer?**  
Fußball war schon immer mein Lieblingssport. Seit meinem 7. Lebensjahr spiele ich schon. Nach 30 Jahren als Spieler bin ich Trainer geworden.
- Was macht dir besonders Spaß?**  
Über den Fußball habe ich viele Leute kennengelernt. Besonders macht es mir natürlich Spaß, wenn wir ein Match gewinnen.
- Warum bist du gerade beim SV Flavia Solva Trainer?**  
Weil ich schon seit sechs Jahren mit meiner Familie in Wagna lebe und Flavia ein Verein mit Geschichte ist.

- Warum hast du dir gerade Fußball als deine Leidenschaft ausgesucht?**  
Fußball war in der Ortschaft, in der ich geboren bin, der Sport Nummer 1. Deswegen war Fußball schon als Kind mein Hobby. Mit 18 Jahren bin ich dann Profi geworden.
- Wie lange bist du schon beim Verein?**  
Als Spieler zwei Jahre, dann bin ich Trainer geworden.
- Welche Ziele verfolgst du als Trainer und als Spieler?**  
Als Spieler war es immer mein Ziel, Profi zu werden. Das habe ich erfüllt in Kroatien und Kasachstan. Als Trainer ist es mein Ziel, eine Kampfmannschaft trainieren zu dürfen.



## FRAGEBOGEN AN DEN BÜRGERMEISTER

Von Amelie Bešić

- **Wie heißen Sie?**  
Peter Stradner
- **Wie alt sind Sie?**  
40
- **Was ist Ihr Sternzeichen?**  
Löwe
- **Seit wann sind Sie Bürgermeister?**  
Seit 10 Jahren
- **Was ist Ihre Lieblingsfarbe?**  
Rot
- **Was ist Ihr Lieblingsessen?**  
Serbische Bohnensuppe
- **Was ist Ihr Lieblingsobst?**  
Obstsalat
- **Was ist Ihr Lieblingstier?**  
Hund
- **Haben Sie Haustiere?**  
Ja, Hund und Katze
- **Was ist Ihr Lieblingsplatz in der Gemeinde?**  
Der Silberwald
- **Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**  
Zeit mit meiner Familie verbringen, in die Natur gehen, lesen und schlafen
- **Wo verbringen Sie Ihren Sommer?**  
In Kroatien und im Garten
- **Was ist Ihr größter Wunsch?**  
Dass alle Menschen zufrieden sind
- **Worauf sind Sie am meisten stolz?**  
Auf meine Tochter





## SCHNELL GEFRAGT



**LUDWIG SCHRAMM**  
58 JAHRE, WAGNA

Mein Lieblingsplatz  
in der Gemeinde ist...  
Ganz Wagna.

Das macht meine  
Gemeinde besonders:

Es gibt so viele nette Leute  
und freundliche Kinder.

Das wünsche ich  
mir in Wagna:

Dass alles so weiter geht.

**JOSEF KLAMPFER**  
80 JAHRE, AFLENZ

Mein Lieblingsplatz  
in der Gemeinde ist...  
Beim Hubmann.

Das macht meine  
Gemeinde besonders:

Alles.

Das wünsche ich mir für Wagna:

Dass es so weiter geht, wie bisher.

**MARTHA CZERNETZ**  
94 JAHRE, WAGNA

Mein Lieblingsplatz  
in der Gemeinde ist...  
Zuhause und beim Hubmann.

Das macht meine  
Gemeinde besonders:

Unser Bürgermeister.

Das wünsche ich mir in Wagna:

Ich bin wunschlos glücklich.

## UNSERE LIEBLINGSORTE



### Mein Lieblingsort in Wagna ist...

... die Schule, weil es dort lustig ist. [ Sarah Toplak ]

... auf der Wiese, weil es dort viele Blumen gibt. [ Stella Pelzmann ]

... der Silberwald, weil man die Schönheit der Natur entdecken kann. [ Almas Bešić ]

... das Römerdorf, weil es interessant ist. [ Amelie Bešić ]

... sind die Wälder, weil ich dort alleine sein kann und es nicht so laut ist.  
Außerdem kann man frische Luft atmen und sich bewegen. [ Sophia Flucher ]

... der Silberwald, weil es dort ruhig ist. [ David Toplak ]



## Wir backen NUTELLA- KUCHEN für 16 Portionen

600 g Mehl	1 TL Vanilleextrakt
225 g Butter	125 g Schokotropfen
220 g Zucker	450 g Nutella
3 Eier	

von Amelie und Almas Bešić

Für den Nutella-Kuchen den Boden einer 26-cm-Springform mit Backpapier auslegen und den Ofen auf ca. 170 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Das Mehl mit der Butter, dem Zucker, den Eiern und dem Vanilleextrakt nach und nach zu einem glatten Teig verkneten. Nun die Schokotropfen der Masse hinzufügen und unterkneten. Anschließend etwas mehr als die Hälfte vom Teig in die Form geben und gleichmäßig andrücken. Dabei einen ca. 2 cm hohen Rand im Inneren der Springform hochziehen. Jetzt das Glas Nutella im Wasserbad leicht erwärmen und auf dem Teigboden verteilen. Dann den restlichen Teig ausbreiten und gleichmäßig in der Form verteilen. Der Kuchen sollte nun im Ofen ca. 40-45 Minuten backen. Anschließend auskühlen und schmecken lassen!



## LIEBE LESERINNEN UND LESER VON 'WAGNA - KINDERWELT!'

Es freut mich, dass wir nun bereits die zweite Ausgabe unserer "Wagna - Kinderwelt"-Zeitung in den Händen halten dürfen. Wieder haben sich die jungen Reporterinnen und Reporter ordentlich ins Zeug gelegt, um uns allen spannende Inhalte, die von den Kindern selbst ausgesucht wurden, liefern zu können. Auch ich durfte einer Kinderredakteurin für ein Kurzinterview Rede und Antwort stehen. Außerdem berichten die Kids in der gelungenen Juni-Ausgabe über unsere Nachbarländer und ihre Freizeitaktivitäten. Ich wünsche allen viel Spaß bei der Lektüre!

Euer Bürgermeister

*P. Stradner*  
Peter Stradner

## FRÜHJAHRSPUTZ WIR WAREN DABEI!



Am 22. April fand wieder der Frühjahrsputz in Wagna statt. Treffpunkt war um 8:30 Uhr bei der Feuerwehr Wagna. Die Gemeinde hat uns mit Essen und Getränken versorgt. Das Wetter war auf unserer Seite, strahlender Sonnenschein und blauer Himmel. Viele Einwohner aus der Gemeinde waren mit ihren Familien und Kindern mit dabei. Auch die Feuerwehren aus Hasendorf, Leitring und Wagna haben wie immer mitgemacht. Für das sind wir dankbar. Nach der kurzen Rede von unserem Bürgermeister haben wir uns aufgeteilt. Als Belohnung hat man uns Gutscheine für den "Street Food Market" gegeben. Im Silberwald war es eigentlich sehr sauber. Wir sollten alle sehr dankbar sein, dass unsere Gemeinde so sauber ist!

Von Almas Bešić



## ZU BESUCH IN DER KLEINEN ZEITUNG

Im März durften wir die Redaktion der Kleinen Zeitung in Leibnitz besuchen. Teamleiter Robert Lenhard hat uns Spannendes über den Alltag als Redakteur bei einer Tageszeitung erzählt. Außerdem durften wir vorab einen Blick in die Ausgabe vom nächsten Tag werfen und einige Exemplare der "Kleinen Kinderzeitung" mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns beim Team der Regionalredaktion Leibnitz der Kleinen Zeitung für die spannenden Einblicke, die wir erhalten haben!

# WEISST DU DAS?

Achtung: es sind auch Umlaute erlaubt!

- 1 Wie heißen die fleißigen Arbeiterinnen, die in einem Stock leben?
- 2 Gesucht ist ein Symbol aus dem Gemeindewappen.
- 3 Wie lautet der Nachname der Direktorin der VS Wagner?
- 4 Von wem wurden die Höhlen in Aflenz gebaut?
- 5 Gesucht ist ein Ausflugsziel an der Sulm, wo auch ein Wasserkraftwerk steht.



# SPIEL & SPASS

Gute Unterhaltung!

Was machen Schafe, die Streit miteinander haben?

Sie kriegen sich in die Wolle.

Wie nennt man einen Keks, der unter einem Baum liegt?

Schattiges Plätzchen

Wie erkennt man einen wütenden Backofen?  
Er ist gerade auf 180 Grad.

## FINDEST DU DIE 10 FEHLER?

